Objekt:	Crispina
Museum:	Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altegeschichte@uni-mannheim.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	29

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Salus sitzt nach l., in der r. Hand eine Schale (patera). Neben ihr eine Schlange, die sich um einen Altar rollt. Beiderseits S C.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.17 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	178-191 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gesammelt	wann	
	wer	Elfriede Höhn (1916-2003)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Weib

Literatur

- 178-182 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 29 (dieses Stück.
- RIC III Nr. 672a (Rom, 178-191 n. Chr.).